

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. August 1943.)

Als Ersatzmänner in der strafrechtlichen Rekurskommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements werden gewählt: die Herren Dr. jur. Hans Gut, Oberrichter, in Oberrieden, und Ugo Zandralli, Fürsprecher, in Roveredo.

Es werden für den Rest der am 31. Dezember 1944 ablaufenden Amtsdauer in die eidgenössische Arbeitszeitgesetzkommission gewählt: Mitglieder: die Herren Heinrich Huber, Obermaschineningenieur der SBB; Ernest Bonjour, Abteilungschef bei der Generaldirektion der PTT; Ersatzmänner: die Herren Dr. Erwin Meyer, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs der SBB; Hans Huber, Sektionschef beim Oberpostinspektorat.

(Vom 9. August 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:

- a. für Drainage in Aesch, Gemeinde Neftenbach;
- b. für Drainage in der Gemeinde Bubikon;
- c. für Entwässerungen im Güterzusammenlegungsgebiet der Gemeinde Dorf;
- d. für die Erstellung eines Dienstbotenhäuschens in Zürich-Höngg;

2. Waadt: für die Erstellung eines Waldweges «Forclaz-Perche», Bezirk Aigle.

(Vom 11. August 1943.)

Als ordentlicher Professor für höhere Mathematik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. Albert Pfluger, von Oensingen (Solothurn), ausserordentlicher Professor für angewandte Mathematik und mathematische Physik an der Universität Freiburg.

(Vom 19. August 1943.)

Als ordentlicher Professor für höhere Mathematik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. Eduard Stiefel, von Zürich, Privatdozent und Dozent für Mathematik an der ETH.

Als I. Sektionschef bei der Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion der PTT-Verwaltung wird gewählt: Herr Alois Reding, von Schwyz, bisher Inspektor für automatische Telephonzentralen.

(Vom 20. August 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
 - a. für die Erstellung eines Dienstbotenhäuschens in der Gemeinde Wettswil;
 - b. für die Erstellung einer Dienstbotenwohnung im Riedhof, Gemeinde Regensdorf;
 - c. für Drainage in der Gemeinde Ottenbach;
 2. Bern:
 - a. für Verbesserungen auf der Alp Dürrentannen, Gemeinde Rüscheegg;
 - b. für die Erstellung eines Viehstalles auf der Wengernalp, Gemeinde Wengen;
 3. Solothurn: für die Erstellung von Dienstbotenwohnhäusern der Zwangsarbeitsanstalt Schachen, Gemeinde Deitingen;
 4. Waadt: für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Berolle;
 5. Wallis:
 - a. für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Glis;
 - b. für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Miège.
-

(Vom 25. August 1943.)

Als Forstinspektor bei der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei wird gewählt: Herr Ernesto Pedotti, von Bellinzona, Forstingenieur, in Lugano.

Dem Kanton Zürich wird für Drainagen in den Gemeinden Waltalingen und Unterstammheim ein Bundesbeitrag bewilligt.

Als Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank wird für die im Frühjahr 1947 ablaufende Amtsdauer gewählt: Herr Dr. Attilio Zanolini, Locarno.

(Vom 26. August 1943.)

Dem zum Berufsgeneralkonsul von Rumänien in Genf mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf ernannten Herrn Dan Geblesco wird das Exequatur erteilt.

(Vom 27. August 1943.)

Dem Kanton Tessin werden Bundesbeiträge bewilligt:

- a. für einen Stallbau in der Gemeinde Ghirone;
 - b. für den Wiederaufbau eines Alpstalles in der Gemeinde Lodrino;
 - c. für die Verbauung des Riale Righetti bei Carasso.
-

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Spanien ist in Basel ein Konsulat dieses Landes errichtet worden. Dem mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land zum Berufskonsul ernannten Herrn Juan de las Bárcenas y de la Huerta wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Spanien erstreckt sich die Amtsbefugnis des Konsulates dieses Landes in Zürich nunmehr auf die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin. Dem zum Berufsgeneralkonsul von Spanien in Zürich mit Amtsbefugnis über die obgenannten Kantone ernannten Herrn Ricardo Gómez Navarro wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Theodor Tobler zum Honorarkonsul von Dänemark in Bern mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern ernannten Herrn Tage Andreas Buntzen wird das Exequatur erteilt.

(Vom 29. August 1943.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für den Einbau einer Knechtekammer in einem Ökonomiegebäude in der Gemeinde Dänikon.
 2. Graubünden: für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Bergün.
-

(Vom 1. September 1943.)

Als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wird an Stelle des verstorbenen Herrn Martin Meister als Vertreter der obligatorisch Versicherten gewählt: Herr Giacomo Bernasconi, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes in Bern.

Als a. o. Professor für praktische Geologie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Titularprofessor Dr. Wolfgang Leupold, von Aarau und Zofingen, Privatdozent und Dozent für Geologie und Mikropaläontologie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Auf den 1. Oktober 1943 wird an der Eidgenössischen Technischen Hochschule eine Professur für Eisenhüttenkunde errichtet. Als Professor für Eisenhüttenkunde an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr dipl. Ing. Dr. Robert Durrer, von Kerns, Unterägeri und Basel, Professor an der technischen Hochschule Berlin.

Für den Rest der Ende Dezember 1944 ablaufenden Amtsdauer werden gewählt:

Zu Mitgliedern der eidgenössischen Fachkommission für die Heimarbeit in der Bekleidungsbranche, an Stelle der zurückgetretenen Herren Charles Zimmermann und Arnold Mühlheim, die Herren Oswald Schibli, in Firma Arthur Schibli S. A., Genf, und Don Luigi Del Pietro, Generalsekretär der «Organizzazione cristiano-sociale del Ticino», Lugano.

Zum Mitglied der eidgenössischen Fachkommission für die Heimarbeit in der Bandweberei, an Stelle des verstorbenen Herrn William Stohler, Herr Jakob Nägelin-Dietrich, Heimposamenten, Reigoldswil (Baselland).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.09.1943
Date	
Data	
Seite	673-676
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 938

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.